

MOCCHA (Monitoring of Climate Change-related Health Aspects)

Lunch Talk – Im Gespräch zu Klima, Umwelt und Gesundheit, 10. Februar 2026

Annkathrin von der Haar, Robert Koch-Institut

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Monitoring von klima-relevanten Gesundheitsaspekten

- Dazu braucht es ein geeignetes Set an Messzahlen (**Indikatoren**), die regelmäßig erfasst werden...
 - ausreichend, um ein umfassendes Bild zu ergeben
 - spezifisch, um die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Gesundheit abzubilden
 - qualitätsgeprüft, um fundierte Aussagen zu ermöglichen
 - bedarfsgerecht, damit die Nutzenden daraus Maßnahmen ableiten können

Das Projekt „MOCCHA“ hat zum **Ziel, ein Indikatorenset zu entwickeln**, das hilft, den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit in Deutschland besser zu erfassen und zu verstehen.

Elemente des Projektes „MOCCHA“



**Recherche zu
Indikatoren,
Rahmenwerken &
Priorisierungs-
verfahren**

**Priorisierung der
Indikatoren unter
Einbindung von
Wissenschaft,
Politik und Praxis
(v.a. ÖGD)**

**Erschließen von
Datenquellen &
Erarbeitung von
Instrumenten zu
neuen
Indikatoren**

**Integration erster
Indikatoren in die
Gesundheits-
berichterstattung
des Bundes**

Literaturrecherche: Indikatoren zu Klimawandel und Gesundheit



International: Globale Initiativen (z.B. Lancet Countdown), Initiativen anderer nationaler Public Health-Institute



National: Initiativen koordiniert durch andere Bundesbehörden (z.B. DAS Monitoring, SDG Indikatoren)

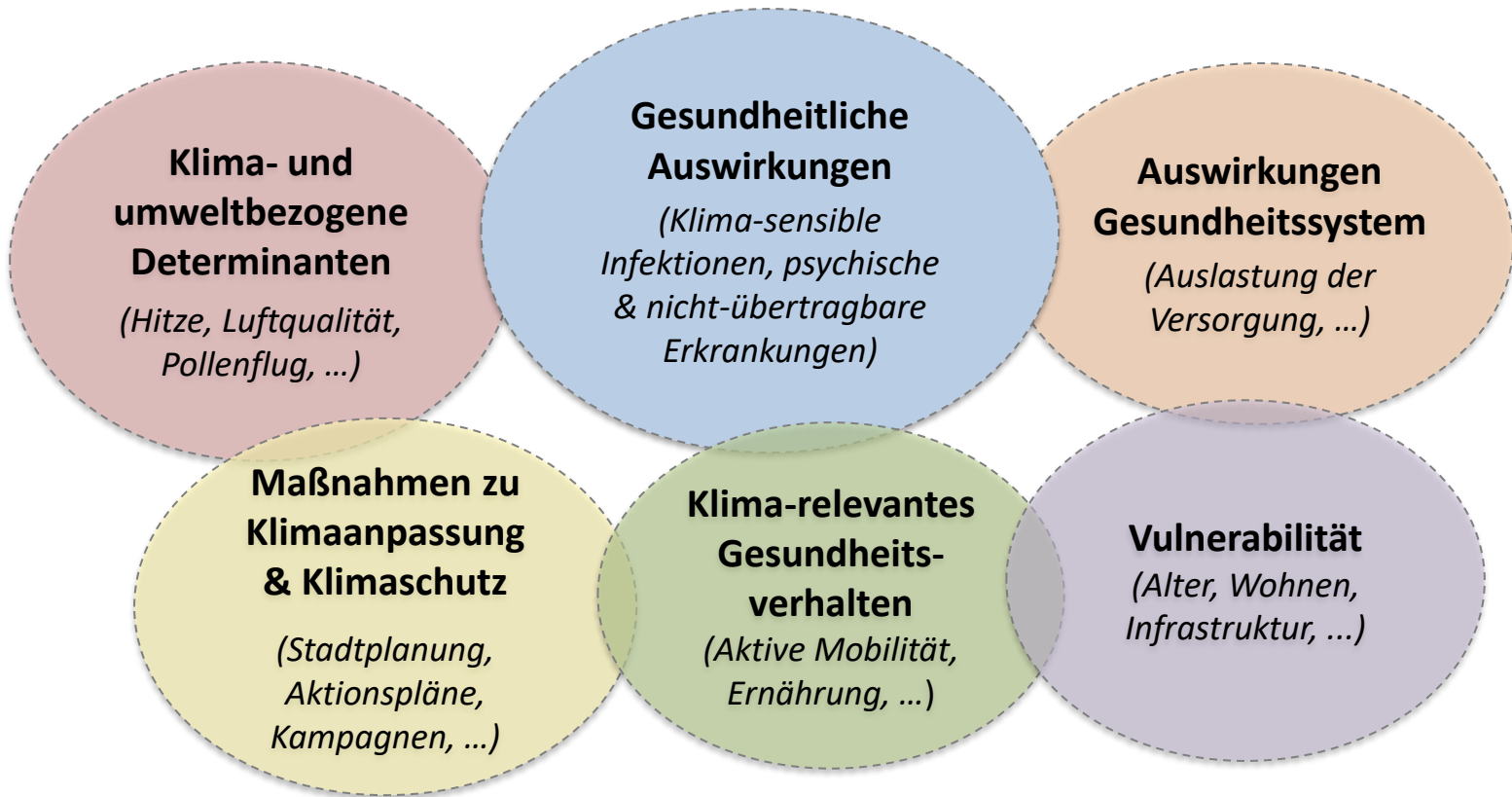


Bundesländer: Bundeslandspezifische Initiativen (z.B. Klimaatlas NRW), bundeslandübergreifende Initiativen (z.B. Länderinitiative Kernindikatoren (LiKi))



Suche in **wissenschaftlichen Datenbanken** (z.B. Medline, Scopus) & in der **grauen Literatur** (z.B. Berichte der WMO und WHO)

Bereiche klima-relevanter Gesundheitsaspekte



Elemente des Projektes „MOCCHA“



**Recherche zu
Indikatoren,
Rahmenwerken &
Priorisierungs-
verfahren**

**Priorisierung der
Indikatoren unter
Einbindung von
Wissenschaft,
Politik und Praxis
(v.a. ÖGD)**

**Erschließen von
Datenquellen &
Erarbeitung von
Instrumenten zu
neuen
Indikatoren**

**Integration erster
Indikatoren in die
Gesundheits-
berichterstattung
des Bundes**



Interne Konsultation

Ziel: Erste Bewertung



Online-Fachkollaboration

Ziel: Bewertung



Online-Fachkollaboration

Ziel: Bewertung
Gesundheitsaspekte

Themenbereich Nicht-übertragbare Erkrankungen

Ziel der Befragung ist es, **geeignete Indikatoren für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland zu priorisieren**. Dieses soll wertvolle Daten liefern, um Veränderungen und Trends frühzeitig zu erkennen, besonders gefährdete Gruppen zu identifizieren und bedarfsgerechte Präventions- und Anpassungsmaßnahmen für Politik und Praxis abzuleiten. Die Indikatoren müssen entsprechend **bedarfsgerecht, umsetzbar und für Praxis und Politik nutzbar sein**. Am Ende des Projektes MOCCHA sollen die priorisierten Indikatoren in die **Gesundheitsberichterstattung des Bundes** einfließen.

Bitte bewerten Sie die Indikatoren im Themenbereich Nicht-übertragbare Erkrankungen im Folgenden hinsichtlich ihrer Priorität* für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland.

* Die Priorität der Indikatoren für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland wird anhand einer Skala (0-3) bewertet:

- (0) **Keine Priorität:** Der Indikator sollte nicht in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er keine Priorität hat.
- (1) **Geringe Priorität:** Der Indikator sollte derzeit nicht in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er von geringer Priorität ist.
- (2) **Priorität mit Anpassungsbedarf:** Der Indikator sollte in die Prioritätenliste aufgenommen werden, bedarf jedoch (kleinerer) Anpassungen. Vorschläge dazu können im Kommentarfeld unten eingetragen werden.
- (3) **Hohe Priorität:** Der Indikator sollte ohne Anpassungen in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er von hoher Priorität für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte ist.

Indikatorname	Kurzbeschreibung / Mögliche Operationalisierung [Indikatortyp]	(0) Keine Priorität	(1) Geringe Priorität	(2) Priorität mit Anpassungsbedarf	(3) Hohe Priorität	Das kann ich nicht bewerten.
1. Klimawandelbedingte Krankheitslast	Klimawandelbedingte DALYs in einer Bevölkerung (absolut oder relativ): Verknüpfung klimawandelbedingter Ursachen der Krankheitslast und relevanter, mit dem Klimawandel assoziierter Risikofaktoren [Modellierung]	☐	☐	☐	☐	☐
2. Klima-assoziierte Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsunfähigkeitstage und -fälle, z.B. aufgrund klima-assoziiierter Diagnosen oder in Zeiträumen mit Hitze, Luftverschmutzung oder Extremwetterereignissen, im Vergleich zu Zeiträumen ohne [Statistik / Modellierung]	☐	☐	☐	☐	☐

nen (n = 27)

327
Indikatoren

ern (n = 92)

145
Indikatoren

ern (n = 73)

79
Indikatoren

Beteiligungsprozess zur Priorisierung der Indikatoren



Interne Konsultation mit RKI-Experten und Expertinnen (n = 27)

Ziel: Erste Bewertung der in der Literatur identifizierten Indikatoren

327
Indikatoren



Online-Fachkonsultation 1 mit nationalen Stakeholdern (n = 92)

Ziel: Bewertung der Relevanz für Public Health-Praxis, Wissenschaft & Politik

145
Indikatoren



Online-Fachkonsultation 2 mit nationalen Stakeholdern (n = 73)

Ziel: Bewertung der Priorität für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland

79
Indikatoren



Konsensusworkshop mit nationalen Stakeholdern (n = 25)

Ziel: Diskussion und Konsentierung des priorisierten Indikatorensets

50
Indikatoren



Konsensusworkshop am 26. November 2025 in Berlin

- Ganztägiger Workshop mit 25 Teilnehmenden aus Ministerien, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Forschungsinstitutionen, Fachgesellschaften und Vereinen
- 5 Gruppendiskussionen in 2 Zeitslots mit jeweils anschließender Plenumsdiskussion
- **35 Indikatoren** wurden für das **MOCCHA-Kernindikatorenset** konsentiert



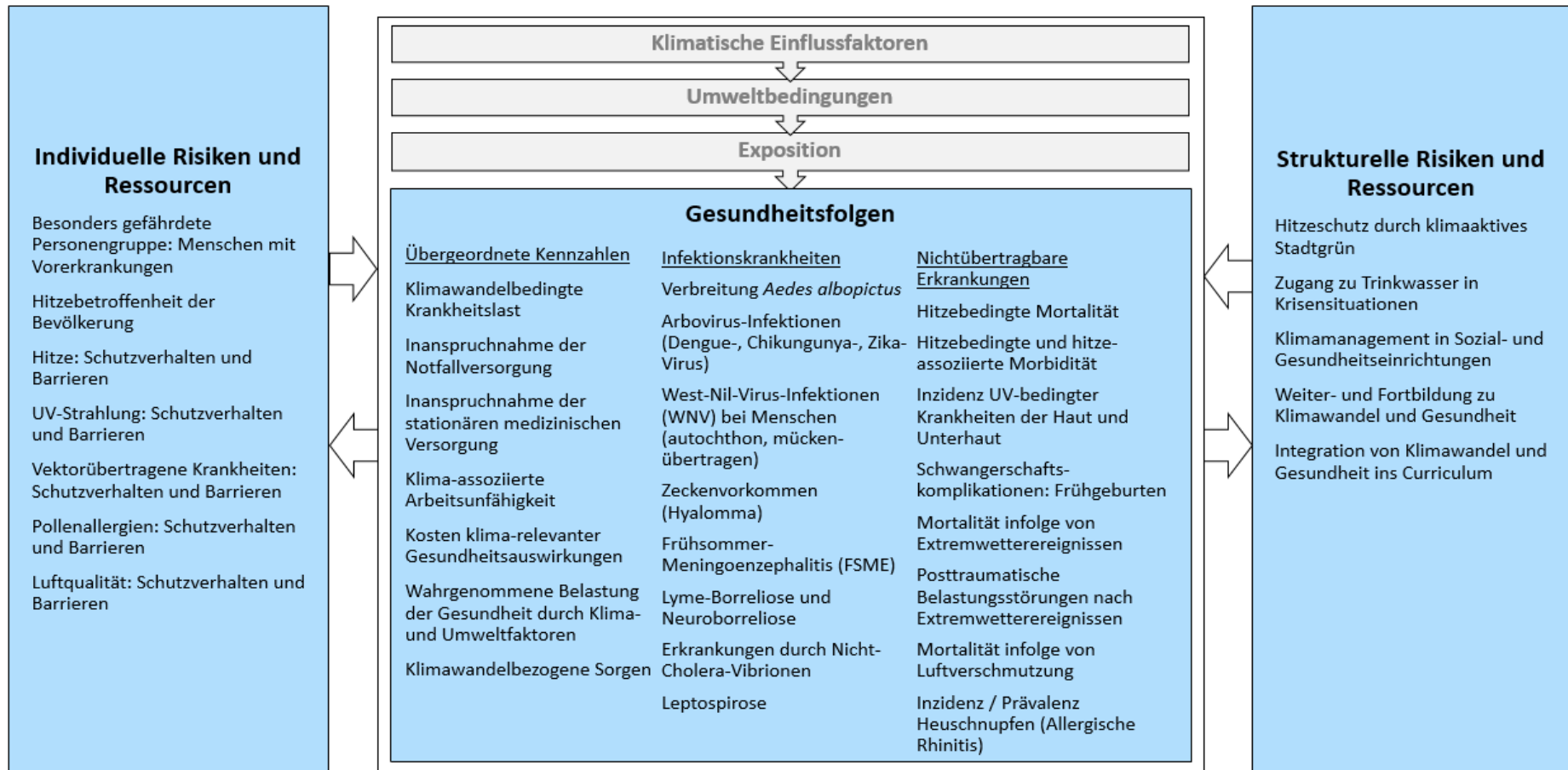
35 Kern-
indikatoren



Bildquelle: MOCCHA-Team

Modell zur Clusterung des Kernindikatorenssets





Beispielindikatoren im Bereich „Gesundheitsfolgen“



Übergeordnete Kennzahlen

Inanspruchnahme der Notfallversorgung

Anzahl der ambulant oder stationär versorgten Notfälle mit klimabedingten und klima-assoziierten Erkrankungen

[Statistik / Modellierung]



Nicht-übertragbare
Erkrankungen

Hitzebedingte Mortalität

Anzahl der Sterbefälle, die in Zeiträumen mit Hitze auftreten, im Vergleich zu den Sterbefällen in Zeiträumen ohne Hitze

[Modellierung]



Infektionserkrankungen

Arbovirus-Infektionen

Autochthone durch *Aedes albopictus* (Tigermücke) übertragene Arbovirus-Infektionen (Dengue-Virus, Chikungunya-Virus, Zika-Virus)

[Meldedaten]

Beispielindikatoren im Bereich „Individuelle Risiken und Ressourcen“



Besonders gefährdete Gruppen: Menschen mit Vorerkrankungen

Anteil (%) der Personen mit chronischen Vorerkrankungen, z.B. COPD, Diabetes mellitus, Demenz

[Statistik]



Hitzebetroffenheit der Bevölkerung

Vulnerabilitätsindex, z.B. auf Basis von Aspekten der Exposition, Vulnerabilität und der adaptiven Anpassungskapazität
[Modellierung]



Pollenallergien: Schutzverhalten und Barrieren

Schützende Verhaltensweisen während der Pollensaison, z.B. richtig lüften und Umsetzungsbarrieren
[Befragung]

Beispielindikatoren im Bereich „Strukturelle Risiken und Ressourcen“



Hitzeschutz durch klimaaktives Stadtgrün

Gemessen durch Teilindikatoren Grünanteil, Grünversorgung, Grünerreichbarkeit und Baumbedeckung

[Statistik]



Zugang zu Trinkwasser in Krisensituationen

Anzahl der Hydranten mit Trinkwasser pro 10.000 Personen in einer Kommune / einem Kreis

[Statistik?]



Klimamanagement in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen

Anteil (%) der Gesundheits-, Pflege- und Sozialeinrichtungen mit ausgebildeten Klimamanager:innen

[Befragung?]

Ausblick bis Projektende (Juni 2026)



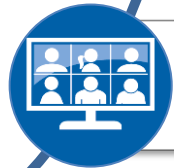
Erstellung von Indikatorenhandbüchern



Entwicklung neuer Befragungsinstrumente bzw. Fragebogen-Items



Integration erster Indikatoren in die Gesundheitsberichterstattung des Bundes



Online-Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern des ÖGD zur Diskussion der gewonnenen Erkenntnisse und Kommunikationsformate

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MOCCHA-Team:

Fachgebiet 27 „Gesundheitsverhalten“

Prof. Dr. Julika Loss
Dr. Gert Mensink
Corinna Kausmann
Veronika Esipova

Geschäftsstelle für Klimawandel und Gesundheit, Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“

Angelina Taylor
Annkathrin von der Haar

Fachgebiet 35 „Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen“

PD Dr. Hendrik Wilking
Prof. Dr. Klaus Stark
Laura Giese

Interessenskonflikte: Die Autorin gibt an, dass keine Interessenskonflikte bestehen.

Mehr Infos zu MOCCHA



Kontakt: moccha@rki.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages